

17. III. 1916

**Berichte der feindlichen Generalstäbe.**

Wien, 17. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Frankreich.**

16. März, 3 Uhr nachmittags. In Belgien stellten unsere Patrouillen fest, daß das Zerstörungsfeuer unserer Artillerie von gestern abend auf die deutschen Stellungen in La Plage (in Gegend Neuport) die Verbindungsgräben völlig zerstört und zahlreiche Feinde getötet hat.

Aus der Gegend nördlich von Verdun wird keine Infanterieunternehmung gemeldet. Im Laufe der Nacht dauerte auf dem linken Ufer der Maas ziemlich schwaches, auf dem rechten Ufer heftigeres Artilleriefeuer an in der Gegend von Harcourt und Damfoug. Die Artillerie beschuß heftig die Gegend westlich Douaumont, wo der Feind Schanzarbeiten ausführte.

In der Woëvre beschossen wir mehrere Probiatkolonnen. Westlich vom Walde Apremont gestattete uns ein Handstreich auf die deutschen Schützengräben, dem Feind einige Verluste zuzufügen und Gefangene zu machen.

In den Vogesen südlich der Thur machten die Deutschen einen Angriff auf unsere Stellung bei Burnhaupt. Der Angriff wurde durch Sperrfeuer angehalten. Der Feind konnte nicht an unsere Gräben gelangen.